

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 106 (1964)

Heft: 3

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinigung Schweizer Tierärztinnen

Wer für seine Tochter oder seinen Sohn einen Ferienaustausch im In- oder Ausland wünscht oder gerne ein Ferienhäuschen mieten oder an eine Tierarztfamilie vermieten möchte, ist gebeten, sich bald an Frau Dr. Weisstanner, Elgg, Telefon (052) 4 71 46, zu wenden.

Frau A. Leemann, Zürich

PERSONELLES

PD Dr. Hans A. Kreis 70jährig

Am 24. Februar 1964 vollendete Dr. phil. Hans Kreis sein siebentes Lebensjahrzehnt; gleichzeitig blickt der Jubilar auf eine 45jährige wissenschaftliche Tätigkeit zurück, von der mehr als siebzig Arbeiten zeugen, darunter drei Monographien (1929, 1934 und 1947).

Da eine große Zahl jüngerer Schweizer Tierärzte von ihm seit 1946 in die Geheimnisse der Parasitologie eingeführt wurde, seien hier kurz Lebensweg und Werk geschildert. Geboren in Basel, besuchte er die Realschule in seiner Vaterstadt und studierte danach dort Zoologie; sein Lehrer war vor allem der bekannte Zoologe, Tiergeograph und Parasitologe Prof. Fritz Zschokke (1860–1936), bei dem er nach Abschluß des Studiums mit einer umfangreichen faunistisch-biologischen Arbeit über «die Jöriseen und ihre postglaziale Besiedelungsgeschichte» (1919) promovierte. Dann folgten einige Jahre als Mittelschullehrer. 1930 erhielt Hans Kreis ein Stipendium der Rockefeller-Stiftung, das ihm einen einjährigen Aufenthalt an den Forschungsanstalten des U.S. Department of Agriculture ermöglichte, als Mitarbeiter der Nematodenspezialisten Nathan Augustus Cobb und Gotthold Steiner. Ein weiteres halbes Jahr arbeitete er bei Prof. E. C. Faust an der Tulane University in New Orleans. Nach der Rückkehr aus den Vereinigten Staaten folgten Arbeiten an der Zoologischen Anstalt und am Bakteriologischen Institut in Basel, gefolgt 1938 von der Teilnahme an der Dänischen Grönlandexpedition. 1940 erfolgte die Berufung als Parasitologe und Bakteriologe an das Eidg. Gesundheitsamt, 1946 Habilitation und Lehrauftrag für tierische Parasitologie an der veterinär-medizinischen Fakultät der Universität Bern. Der Bogen der in den wissenschaftlichen Arbeiten behandelten Probleme reicht von freilebenden marinen und terrestrischen sowie pflanzenparasitischen Nematoden zu Würmern der Wirbeltiere einschließlich der Helminthologie des Menschen. Wenn auch das Hauptgewicht auf systematischen und morphologischen Fragen liegt, so sind doch auch viele Beobachtungen eingeschlossen, die der vergleichenden Parasitologie der Haustiere und des Menschen dienen. Der Pensionierung als Mitarbeiter des Eidg. Gesundheitsamtes im Jahre 1959 folgte nun Ende Februar 1964 die Entpflichtung von den Aufgaben als akademischer Lehrer. Diesen behördlich-administrativen Folgen des Alters steht eine ungebrochene Arbeitskraft des Jubilars gegenüber, der sich an seiner gegenwärtigen Arbeitsstätte im Naturhistorischen Museum in Bern mit Begeisterung weiterhin Bestimmungsarbeiten sowie morphologischen und systematischen Fragen widmet. Mögen ihm noch viele Jahre Schaffenskraft in Gesundheit beschieden sein!

B. Hörning, Bern

Totentafel

In Ostermundigen BE starb am 9. März 1964 alt Schlachthoftierarzt Dr. Paul Meyer im Alter von 83 Jahren.

Am 21. Februar 1964 starb in Kriegstetten Dr. J. von Arx.